

 <p>Ägyptisches Museum und Papyrussammlung, Staatliche Museen zu Berlin / Sandra Steiß [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Armreif</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventarnummer: ÄM 14369</p>
---	---

Beschreibung

Armbänder wurden von Frauen und Männern im Alltag getragen und waren von Anbeginn der ägyptischen Geschichte Teil der Grabausstattung einer Elite-Bestattung. In der Regel wurden sie aus Muscheln oder Schalen von Weichtieren gefertigt. In der 1. und 2. Dynastie wurden Armreife außerdem aus gewöhnlichem Gestein sowie aus Edelsteinen hergestellt. Das Objekt aus Grauwacke stammt aus dem Antikenhandel, kann aber vermutlich ebenfalls mit der königlichen Nekropole von Abydos verbunden werden.

(J. Jancziak)

Grunddaten

Material/Technik:	Grauwacke (Siltstein) (Material / Stein), dunkelgrün
Maße:	Höhe x Durchmesser: 0,9 x 6,5 cm; Durchmesser: 6,2 cm (lt. Inv.); Gewicht: 14 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	3050-2850 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Abydos (Ägypten)

Schlagworte

- Armreif